

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.

1989



2014

Bamberger Bürger-Block - BBB

Am 12.02.1989 wurde der Bamberger Bürger-Block im Nebenzimmer des Gasthauses Buger Hof, in Bamberg-Bug von 14 Frauen und Männern gegründet.

Das Ziel der Wählerversammlung war die Teilnahme an der Kommunalwahl im März 1990 in Bamberg.

Für den Sprung ins Rathaus war es noch etwas zu früh: Es fehlten 8 Listenstimmen.

Im Herbst 1990 beteiligte sich der BBB an der Bezirkstags- und der Landtagswahl.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.

Unser vorrangiges Ziel war und ist die Unterstützung von Familien, Kindern und Jugendlichen.

Wichtig ist uns die Schaffung von bezahlbaren Wohnungen und günstiges Bauland für Familien, die Sanierung und der Neubau von Kindergärten und Schulen.

Klein- und Mittelbetriebe sollen in Bamberg unterstützt und gefördert werden.

Bei Planungen von Großprojekten, wie dem Bau des neuen Hallenbades und der Tiefgarage am Georgendamm, hat der BBB immer auf die Folgekosten und die Rentabilität geachtet.

Der Schutz der Altstadt mit ihren denkmalgeschützten Bauten liegt dem BBB am Herzen. Deshalb fordern wir eine landschaftsschonende Planung für den Ringschluss.

Der BBB will das Ehrenamt hochhalten und fördern.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Durch den Einsatz des BBB blieben die Uferwege beim Bau der Tiefgarage Georgendamm erhalten. Die Stadt Bamberg hatte geplant, die Wege bis zum Wasser hin zu überbauen.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Die Kappelle im Schlüsselfelder Ortsteil Thüngfeld wurde abgerissen und nach den Auflagen des Denkmalschutzes unter Erhaltung der alten Bausubstanz neu aufgebaut.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.

Ausstellung verschiedener Bogenformen am Tag der offenen Tür bei der St.-Johannis-Kapelle



BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.

Bei der Renovierung der Rothof-Kapelle haben wir den Zugang erneuert und uns mit Professor Spachtholz an den Kosten für die Pietà beteiligt.

Zudem stifteten wir drei Ruhebänke.



Umbau der Antonius-Kapelle im Ebinger Wald beim Sassendorfer Windrad



BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.

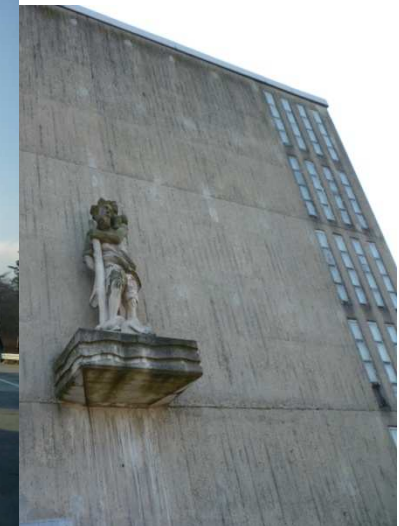
Mit den Jugendlichen des St.-Joseph- Heims (Don Bosco) wurde ein Backhäuschen errichtet.



BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Errichtung eines Behelfssteges für die Dauer der Erneuerung der Galgenfuhr-Brücke. Zur Erinnerung an diese Baumaßnahme wurde die Christophorus-Statue gestiftet. Sie ist heute noch Symbol für das bürgerfreundliche Engagement des BBB.



BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Umbau des Café Rondo zum Café Meineid im Rahmen des Bamberger Faschingszuges. Seit Jahrzehnten beteiligt sich der BBB als einzige Partei Bamberg und Gründer des Faschingszuges an den Zügen in Bamberg und im Umland.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Erschließung und Bau des Jugendtreffs an der Ohmstraße und Stiftung von 200m² Pflastersteinen für den Basketballplatz.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Mit dem Sammeln von 2600 Unterschriften wurde das Schleusenwärterhaus auf der ERBA-Halbinsel vor dem Abriss gerettet. Im Rahmen der Landesgartenschau 2012 in Bamberg wurde es als Villa Kunterbunt als Veranstaltungsort genutzt.



BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Die Ufermauern an Luitpoldbrücke an Heinrichs-/Kunigundendamm wurden auf Initiative des BBB architektonisch an die Umgebung angepasst und verkürzt.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.

Der auffällige Tempel an der Ecke Wildensorger Straße/Rinnersteig wurde aufgrund der zahlreichen Anregungen des BBB saniert.



Die Umrandung des Vertriebenendenkmals im Hain wurde vom BBB angeregt und umgesetzt.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Spende von 60 Fahrradhelmen an Schüler der Hugo-von-Trimberg-Schule

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Spende je eines Bauwagen für den Kindergarten St. Martin und das Kaiser-Heinrich-Gymnasium



Für die Waldwochen des Kindergartens St. Elisabeth wurde das Material für vier Tipi-Zelte zur Verfügung gestellt.

BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



Als einziger Kindergarten in Oberfranken besitzt der Kindergarten St. Stephan einen eigenen Schrebergarten im Kleingartenverein Sendelbach e.V. Beim Bau von Haus und Außenanlagen half der BBB-Stadtrat Norbert Tscherner tatkräftig mit.



BBB – Bamberger Bürger-Block e.V.



7500 Unterschriften wurden gesammelt, um die Wolfsschlucht als Jugendherberge zu erhalten. Stadtrat und Oberbürgermeister erkannten die Entscheidung der Bamberger Bürger an.